



Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

10. JAHRGANG | 10. SEPTEMBER 2022 | AUSGABE 18/2022

FAMILIENFEST

HÜPFBURG
BASTELSTRASSE
JUGENDFEUERWEHR
NOBITZ

3er WETTKAMPF
MIT TOLLEN PREISEN

KINDERSCHMINKEN
ZUCKERWATTE*POPCORN
KAFFEE*KUCHEN
HOTDOG'S

ERBSENSUPPE AUS DER
GULASCHKANONE

UND VIELES MEHR

MUSIK:DJ TOMMY

24. SEPTEMBER 14-22UHR
SPIELPLATZ MOCKERN
FREIER EINTRITT

Feuerwehrverein
MOCKERN

UNTERSTÜTZT VON:
AGROMIL AGRAR*CAPITOL ALTENBURG*ELEKTRO SCHMIDTKE*GBS*GEFO*KAMPRAD*PRÖHL*LARS WILKE*MEERESBUFFET
PHYSIOTHERAPIE LUDWIG*ZÜCKERTUSCH STORE*SOWIE ALLEN UNTERSTÜTZENDEN FAMILIEN AUS MOCKERN

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Lärmschutz für eine gute Nachbarschaft

Wer kennt das nicht? Das Kind oder man selbst ist zur besten Mittagszeit endlich eingeschlafen und der Nachbar wirft den Rasenmäher an. Oder man glaubt an ein Erdbeben, aber es ist „nur“ eine Musikanlage. Solche und andere Beispiele sind im täglichen Miteinander zu erleben. Doch in erster Linie ist Lärm störend. Zumindest kann er das Wohlbefinden mindern oder sogar gesundheitsgefährdend sein. Bevor es soweit kommt, sollte im Falle der Belästigung zunächst mit dem Nachbarn gesprochen werden. Vielleicht war sein Verhalten nur eine Gedankenlosigkeit.

Mit dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und dessen umfangreichen untergesetzlichen Regelwerken, wie eine Vielzahl von Richtlinien, Normen und Vollzugshinweisen der Bund/Länderarbeitsgemeinschaft Immissionsschutz sind Regeln des täglichen Miteinanders aufgestellt, die eine Lärmbelästigung vermeiden sollen: Die Nachtruhe ist von 22:00 bis 06:00 Uhr einzuhalten. Für Schank- und Speisewirtschaften (Außengastronomie) gilt eine Nachtruhe ab 01:00 Uhr.

Der gesamte Sonntag sowie gesetzliche Feiertage sind Ruhetage. Betätigungen, die geeignet sind, die Ruhe in diesen Zeiten zu stören, sind verboten.

Die Benutzung von lauten Maschinen, die mit Motorkraft betrieben werden, ist werktags in der Zeit von 20:00 bis 07:00 Uhr und an gesetzlichen Feiertagen und an Sonntagen grundsätzlich verboten.

Gemäß der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) sind die Benutzungszeiten von u. a. Freischneidern, Grastrimmern, Graskantenschneidern, Laubbläsern und Laubsammlern in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten weiter eingeschränkt.

Bei Geräten, welche kein Umweltzeichen nach der europäischen Richtlinie 2000/14/EG führen, ist die Benutzung an Werktagen von 07:00 bis 09:00 Uhr, von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr, sowie an gesetzlichen Feiertagen und Sonntagen verboten. Lärm und abgaserzeugende Motoren unnötig laufen zu lassen, ist ebenfalls verboten.

Tonträger, insbesondere Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente und ähnliche Geräte, dürfen nur in solcher Lautstärke benutzt werden, dass unbeteiligte Personen nicht belästigt werden. Insbesondere ist in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr Zimmerlautstärke einzuhalten.

Die Verbote gelten nicht für das Glockenläuten zu kirchlichen Zwecken, Maßnahmen der Verhütung oder Beseitigung einer Notlage sowie Maßnahmen, die der Schnee-, Schneeglätte- und Eisglättebeseitigung dienen.

Lärmimmissionen, die von Kinderspielplätzen bzw. Kindergärten ausgehen, stehen unter einem besonderen Toleranzgebot. Sie ergänzen die Wohnnutzung in dem betroffenen Gebiet und sind Teil des Wohnumfeldes.

Bei Nichteinhaltung der Ruhezeiten oder bei wesentlichen Geräuschbelästigungen liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die geahndet werden kann. Bevor Betroffene jedoch das Ordnungsamt, die Polizei oder gar das Gericht bemühen, ist es ratsam, den Verursacher der Lärmbelästigung zunächst anzusprechen. Auch die Schiedspersonen der Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf können bei Nachbarschaftsstreitigkeiten vermitteln. Die Kontaktdaten der Schiedspersonen sind unter www.nobitz.de/inhalte/nobitz/_inhalt/gemeindeverwaltung/schiedsstelle/schiedsstelle zu finden. Nach wie vor gilt jedoch der Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme.



i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Biomüllbeutel nicht in die Grüne Tonne

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Altenburger Land und dessen Vertragspartner, das Kompostierwerk in Göhren, lehnen die Verwendung von Plastik-Biomüllbeuteln strikt ab. Diese Kunststofftüten müssen in der Kompostieranlage kostspielig aussortiert und anschließend als Restmüll den Verbrennungsanlagen zugeführt werden, da sie sich viel zu langsam zersetzen.

„Die Hersteller zertifizieren ihr Produkt gern als biologisch abbaubar“, sagt Andrea Gerth, kaufmännische Werkleiterin im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land. Doch diese Aussage passe nicht auf die Verwertungsprozesse des in den grünen Tonnen gesammelten Mülls. In der Göhrener Anlage werden diese organischen Reste binnen sechs bis acht Wochen kompostiert. Zu kurz für einen Abbau der Beutel.

Darüber hinaus verbleiben nicht zersetzte Teilchen als Mikroplastik im Kompost. Damit könnten zulässige Grenzwerte für Fremdstoffe nicht mehr eingehalten werden. Was zu einem Verlust des Gütesiegels führen würde. Denn Mikroplastikteilchen sollen nicht auf die Felder und damit in den Wasser- und Nahrungskreislauf gelangen. Schließlich wird in der Kompostieranlage aus dem Inhalt der grünen Tonnen Dünger für die Felder der hiesigen Landwirte hergestellt.

Wer den Biomüll aus nachvollziehbaren Gründen nicht direkt in den Mülleimer werfen möchte, sollte alternativ zu Papiertüten greifen. Feuchte Küchenabfälle lassen sich darin gut sammeln.

Im Winter wird das Einfrieren der Biotonne verhindert und im Sommer können so üble Gerüche verringert werden. Eine andere Möglichkeit ist es, Zeitungspapier zu verwenden.

Jörg Reuter,
Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

GEMEINDE NOBITZ



Einladung

Die nächste Sitzung des **Hauptausschusses** der Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 13. September 2022**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.**

Die nächste Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 15. September 2022**, im Sitzungssaal, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Zu beiden Sitzungen lade ich Sie recht herzlich ein. Die Tagesordnungen und die zur Sitzung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Die Bauverwaltung informiert:

Erneuerung der Bundesstraße B 180 in der Ortsdurchfahrt Ehrenhain

In der Woche vom 26. September 2022 beginnen zur Erneuerung der Bundesstraße B 180 in Ehrenhain die Arbeiten zur Verkehrssicherung mit dem Aufbau der Umleitungen und der Vollsperrung vom Grundstück ehemaliger Bahnhof bis zur Waldenburger Straße 15

einschließlich des Abzweiges Nirkendorfer Weg. Parallel dazu erfolgt die Aufstellung und Herrichtung der Baustellencontainer auf dem Betriebsgelände der Agroservice Altenburg-Waldenburg e. G. im Nirkendorfer Weg.

Ab dem 4. Oktober 2022 starten die eigentlichen Tiefbauarbeiten mit der Verlegung der Gasversorgungsleitung im Bereich Nirkendorfer Weg und dem Kanalbau von der Pumpstation am Löschwasserteich in Richtung Ortsausgang. Die Zufahrten zum Siedlungsweg und zur Ehrenhain Gas GmbH werden mit geringen Einschränkungen ermöglicht.

Die bauausführende REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG wird immer eine Woche im Vorlauf mit Wurfzetteln über den Bauablauf informieren. Für laufende Bauabstimmungen steht der Polier zur Verfügung (Kontakt wird noch bekannt gegeben). Grundsätzlich ist für mittwochs, um 10:00 Uhr, im Baustellencontainer die Bauberatung vorgesehen, zu der Anliegen u. ä. auch gern persönlich vortragen werden können.

Zu den privaten Hausanschlüssen der Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Stromversorgung erhalten alle betroffenen Eigentümer rechtzeitig vor Ausführung separate Anschreiben, in denen die entsprechenden Ansprechpartner mit ihren Kontaktdaten benannt sind.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
10.09.22	Sommernachtsball, Ziegelheim	LK 16/22
10.09.22	Vortrag von Stephan Petzold	S. 9
11.09.22	Aktionen zum „Tag des offenen Denkmals“	S. 4, 6
17.09.22	„ON THE ROAD – Stories and Songs“, Garbisdorf	S. 9
24.09.22	Familienfest in Mockern	Titel
26. - 28.09.	Kräuterkochkurse, Garbisdorf	S. 9
01.10.22	Kinder- und Jugendsachenbörse Nobitz	S. 7
03.10.22	Kinder- und Drachenfest Flugplatz Göpfersdorf	S. 10
08.10.22	125 Jahre Feuerwehr Lehndorf	LK 16/22

„Tag des offenen Denkmals“

„KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“

Sonntag, 11. September 2022

Der „Tag des offenen Denkmals“ ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands und auch im Altenburger Land überaus beliebt. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert.

Auch in den Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain werden wieder einige kulturelle Attraktionen für Besucher angeboten. Mit dabei sind u. a. Bauchs Hof Ehrenhain, Gärtnerhof Wagner Frohnsdorf, „Halbes Schloss“ Langenleuba-Niederhain, „Hinteruhlmansdorfer Komödiantenhof“ Engertsdorf, Illo's Kulturhof Garbus, Kirche St. Nikolai Langenleuba-Niederhain, „Kulturgut Quellenhof“ Garbisdorf, Kulturhof Kleinmecka, Kunsthof Niederarnsdorf, St. Marienkirche Ziegelheim, Viadukt Nirkendorf.

Historische Gebäude mit interessanten Ausstellungen und erlebnisreichen Führungen sowie ein buntes Rahmenprogramm werden den Besuchern seitens der vielen teilnehmenden Akteure angeboten. Traditionell wurde der „Tag des offenen Denkmals“ im Landkreis mit einer Festveranstaltung in der Brüderkirche Altenburg eröffnet. Am Freitag, dem 9. September 2022, ab 18:00 Uhr, erwartete die Gäste ein Abend, unter anderem auch mit dem Philharmonischen Orchester Altenburg Gera. Der Landkreis und die Stadt Altenburg vergaben zudem im Rahmen der Veranstaltung ihre Denkmalpreise.

Unter www.altenburgerland.de/de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender/denkmaltag ist das komplette Programm für das Altenburger Land sowie auf www.nobitz.de, Rubrik Veranstaltungen, die Aktionen der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain zu finden.



i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelles zum Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“

Landkreisweite Bürgerbefragung geht in die zweite Runde

Die im Rahmen des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ stattfindende Befragung startete am 1. September 2022 in die zweite Erhebungsrunde. Der diesmalige Schwerpunkt der Befragung liegt auf Aspekten von Identität der Bürgerinnen und Bürger sowie auf Fragen zu Energie und Mobilität. [...]

Das gesamte Monitoring fließt neben einzelnen Fachexpertisen und partizipativen Arbeitsgruppenprozessen in ein gemeinsames Strategisches Regionales Entwicklungskonzept (SREK), welches Ende 2023 veröffentlicht wird. Die zusammengefassten Befragungsergebnisse wurden auf der projektbegleitenden Seite des „Progressiven ländlichen Raums“ unter www.altenburgerland.de/de/strukturwandel zusammengefasst.

Die zweite Befragung wird vom 1. September bis zum 3. Oktober 2022 als Online-Befragung durchgeführt. Zugang erhalten alle Interessierte über www.abg-monitor.de oder den folgenden QR-Code.



Sicherheit im Netz und Fördermittel

Am 30. September 2022 findet in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr die erste Digitalisierungskonferenz Altenburger Land statt. In diesem Jahr wird sie sich besonders an Unternehmen des Handwerks und der Landwirtschaft richten und zu thematischen Schwerpunkten wie „Cybersicherheit“ und „Fördermöglichkeiten“ informieren. Neben Impulsen, guten Praxisbeispielen und einer Podiumsdiskussion zu Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung in der Praxis geht es vor allem um alltagsnahe Anwendungsmöglichkeiten.

Im Rahmen eines begleitenden Ausstellerbereichs können digitale Tools erprobt und die Anwendungen für den eigenen Unternehmensbereich mit Expertinnen und Experten diskutiert werden. Interessierte Unternehmen und Akteure können sich bereits heute unter strukturwandel@altenburgerland.de für den 30. September 2022 anmelden. Die Digitalisierungskonferenz 2022 bildet einen Bestandteil des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ und möchte Digitalisierungs-Knowhow zu den Menschen und den Unternehmen bringen. Neben dem Themenfeld der Digitalisierung widmet sich das Modellvorhaben auch den

Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung im Landkreis. Ausgehend von den Potenzialen des Altenburger Landes wird in einem gemeinsamen partizipativen Prozess mit Akteuren der Region bis Ende 2023 ein Strategisches Regionales Entwicklungskonzept entstehen, welches den Strukturwandel im Altenburger Land unterstützt.

Die „Digitalisierungskonferenz Altenburger Land – Schwerpunkt Handwerk und Landwirtschaft“ wird in Kooperation mit der Digitalagentur Thüringen, dem Digitalisierungszentrum Zeit, der Handwerkskammer Ostthüringen, dem Kreisbauernverband, dem Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau, der Dualen Hochschule Gera-Eisenach, der Thüringer Aufbaubank und regionalen Unternehmen umgesetzt.

Innovationen für die Region – Wirtschaftsfördergesellschaft bietet Beratung für Akteure und Unternehmen mit Ideen

Bis Dezember 2023 wird die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH (WFG) gezielt innovative Ideen zur Gestaltung des Transformationsprozesses im Zuge des Strukturwandels unterstützen. Unternehmen und Akteure des Altenburger Landes können so ihre Potentiale und Innovationen in einen regionalen Strategieentwicklungsprozess einbringen.

Um den Interessenten eine Anlaufstelle zu geben, bietet die WFG ab sofort jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat Beratungstermine jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr an. Die Termine finden in Altenburg im Skatstadt:Hub in der Schmöllnschen Straße 14 statt.

Geplant sind Beratungen zu weiterführenden Fördermöglichkeiten und Vernetzungen mit Experten aus Wissenschaft, Verwaltungen und Institutionen. Sollten Akteure oder Unternehmen Interesse an Gesprächsterminen mit der WFG haben, wenden sich diese für Vorabstimmungen bitte an die Mitarbeitenden der WFG unter der E-Mail mail@wfg-ot.de.

Das Innovations- und Potential-Scouting bildet einen wichtigen Baustein für das Strategische Regionale Entwicklungskonzept (SREK), was bis Ende 2023 im Rahmen des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ entstehen wird. Mit dem Konzept sind gezielte Strategieprozesse und Einzelmaßnahmen verbunden, welche Lösungen auf die Herausforderungen des Strukturwandels generieren. Dafür wurde die Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH (WFG) durch den Landkreis mit einem Innovations- und Potential-Scouting beauftragt.

Jörg Reuter,

Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land

GEMEINDE NOBITZ



Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 30. September 2022, um 18:00 Uhr, findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der „Gartenklause Nobitz“, Oberleuptener Straße 3 a, 04603 Nobitz, statt. Der Jagdvorstand lädt hierzu alle Jagdgenossen (bei Erben- bzw. Eigentümergemeinschaften jeweils einen Vertreter) recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht (Jahresrechnungen der Jahre 2019, 2020 und 2021)
3. Entlastung des Vorstandes/Beschluss
4. Wahl eines neuen Vorstandes/Beschluss und Konstituierung
5. Satzungsänderung/Beschluss
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verwendung des Reinertrages/Beschluss
8. Diskussion/Sonstiges

Hinweis

Eigentümerwechsel sind dem Jagdvorstand anzuzeigen (Grundbuchauszug). Bitte bis zur Mitgliederversammlung einreichen!

Anmerkung

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch folgende volljährige bevollmächtigte Personen vertreten lassen: seinen Ehegatten, einen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, eine in seinem Dienst beschäftigte Person (bei juristischen Personen als Eigentümer) oder durch einen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen. Für die Erteilung der Vollmacht für die in Satz 1 genannten Personen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Der Entwurf der Satzungsänderung/-anpassung liegt zur Einsichtnahme im Büro der Agrar GmbH Ziegelheim, August-Bebel-Straße 1 c, 04603 Nobitz, zu den Geschäftszeiten (<https://ag-z.de/2022/09/01/hinweis-zu-oeffnungszeiten/>) aus.

Für eine optimale Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung wird um Rückmeldung bis spätestens 21. September 2022 unter 034494 70053 (Frau Mahler), zu den Geschäftszeiten der Agrar GmbH Ziegelheim gebeten.

Im Auftrag des Vorstandes, Carsten Sieler

Scheunenfest in Garbus



Zum „Tag des offenen Denkmals“ laden wir zum 4. Scheunenfest auf Illo's Kulturhof in Garbus, An der Grube 3, 04603 Nobitz, **am Sonntag, dem 11. September 2022, ab 11:00 Uhr**, ein.

Es erwarten Sie viele kleine und große Überraschungen wie zum Beispiel: ganztägige Besichtigung von Illo's Kulturhof (z. B. Bergarbeiter-Wohnung, Kulturscheunen, Illo's und Achims Oldtimerscheune), Tombola, Geräuchertes, Gebrutzelttes, Kaffee und Kuchen und natürlich auch unser frisch gebackenes Bauernbrot aus Illo's Hof-Backofen, mit unseren Kleinen werden wir Wäsche waschen wie anno dazumal und vieles mehr. Mit Werners dezenter Live-Musik ist für einen schönen Tag gesorgt. Wir freuen uns auf Groß und Klein von nah und fern.

Für Sie stehen natürlich genügend Parkplätze mit Einweisung bereit. Bitte nicht rechts und links auf der B 180 parken!

Corina Buresch

„Tag des offenen Denkmals“

auf Bauchs Hof in Ehrenhain

Familie Bauch und der „Frauentreff Ehrenhain“ laden **am 11. September 2022, von 10:00 bis 17:00 Uhr**, herzlich zum „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ ein. Neben der Spurensuche in die Vergangenheit des bäuerlichen Lebens, wird Bernd Bauch kleinere Führungen geben. Auch für eine abwechslungsreiche Unterhaltung ist gesorgt. Unter anderem erwarten wir die Alpakas, den Imker Jörg Kipping, es gibt Interessantes zum Thema Knoblauch und kleine Spiele für die Kinder. Für das leibliche Wohl ist umfangreich gesorgt.

„Frauentreff Ehrenhain“ und Familie Bauch

Saisonstart des LSV Ziegelheim

Am 1. Oktober 2022 findet um 17:30 Uhr in der Wieratalhalle das erste Heimspiel für die 1. Männermannschaft in der Handball-Thüringenliga 2022/23 statt.

Ab sofort können Dauerkarten für die Saison 2022/23 bei Nico Stötzner unter der Tel.: 0176 62486908 oder per E-Mail: geschaeftsstelle@lsv-ziegelheim bestellt werden. Die bestellten Karten liegen dann am ersten Spieltag an der Abendkasse zur Abholung bereit.

Heiko Rüger, Präsident LSV Ziegelheim

Harald Moritz

Ziegelheimer Handball-Urgestein und Trainerlegende

Sein Name ist weit über die Grenzen des Altenburger Landes bekannt. Anlässlich seines 80. Geburtstages (im Jahre 2020) fanden sich Mitte Juli die (mittlerweile) alten Recken und ehemaligen Schützlinge des Handballlehrers zum Stelldichein zusammen. Klangvolle Namen wie Kühnert, Zielke, Graichen und nicht zuletzt Sohn Steffen Moritz, einer der besten Thüringer Handballer und selbst noch in der ersten Mannschaft des LSV aktiv, kamen zu Ehren von Harald, um noch einmal über alte Zeiten zu philosophieren.



Bei leckeren Rostern von „Onkel Ingo“, dem ein oder anderen Bier und ausgesuchten Whiskys von Roberto (DANK dafür) wurde bis weit in die Nacht hinein gefeiert. Sehr viele Zeitungsartikel und Fotos, die Roberto im Laufe der Jahre akribisch gesammelt hatte, wurden begutachtet und ausgewertet. Zweifelsloses Highlight dieser Sammlung ist und bleibt der Bericht/Fotos vom Titelgewinn in der Thüringenliga in der Saison 2006/2007. An diesem sportlichen Erfolg hatten Harald und Roberto maßgeblichen Erfolg!

Da auch die goldene Hochzeit von „Herr Moritz“, wie er auch heute noch respektvoll von einigen Teammitgliedern genannt wird, und seiner Frau Regina im vergangenen Jahr stattfand, gab es auch noch ein blumiges Präsent von „Der Landblüte“ in Lohma/Zschernichen für das Jubelpaar.

An dieser Stelle möchten sich alle Beteiligten noch einmal bei Roberto Jahn und seiner Frau Heike für die Ausrichtung der wieder rundum gelungenen Party sowie bei allen Helfern bedanken!

Harald und seiner Frau wünschen wir noch viele schöne gemeinsame Jahre (auch am Spielfeldrand der Wieratalhalle) bei bestmöglicher Gesundheit.

Jörg Etzold

Nobitzer Kinder- und Jugendsachenbörse

Die nächste Kinder- und Jugendsachenbörse findet am **1. Oktober 2022, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, in Nobitz, Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18 a, statt. Auch diesmal haben schwangere Frauen wieder die Möglichkeit, wenn sie ihren Mutterpass vorzeigen, schon ab 08:45 Uhr einzukaufen. Es gelten die derzeit üblichen Corona-Rahmenbedingungen fürs Einkaufen.



Sehr gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst und Winter, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Es sind genügend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Schauen Sie zuerst bei der Kinder- und Jugendsachenbörse herein, bevor Sie nach teuren Sachen im Geschäft Ausschau halten! Sie können damit Ihre Familienkasse entlasten und dennoch Ihre Kinder modisch und schick einkleiden. Die Verkäuferfamilien freuen sich über verkaufte Sachen, denn ihnen gehören 80 % des Umsatzes. 20 % des Umsatzes werden einem sozialen Zweck zugeführt.

Zusätzlich veranstalten wir unseren Bücherbasar. Verkäufer können sich ab sofort per E-Mail an kkb-nobitz@t-online.de bzw. telefonisch am 13. September 2022, 19:30 – 20:30 Uhr, unter 0163 2693926 anmelden. Alle Unterlagen für den Verkauf finden Sie unter www.schule-nobitz.de/Foerderverein.



Förderverein der Grundschule Nobitz e. V.

Neues Spielgerät in der Kita „Schwalbennest“

Eine große Freude hat uns diesen Sommer die Firma Blitzschutz und Erdungsanlagenbau Plaumann in Flemmingen mit gleich mehreren Sachspenden bereitet. Auf die Frage, worüber sich die Kinder freuen würden, folgte schnell die Antwort einer Ninja Slackline, welche uns vor einigen Wochen in einem Katalog aufgefallen war. Als diese bei uns in der Kindertagesstätte ankam, war die Freude entsprechend riesig.

Unter neugierigen und gespannten Blicken der kleinen und großen Schwälbchen erfolgte der Aufbau mithilfe unseres Bauhofs aus Flemmingen. Nachdem das letzte Element angebracht wurde, testeten die Kinder die Slackline auf Herz und Nieren und das Urteil fiel letztlich mehr als positiv aus. Geschicklichkeit, Kraft und Koordination können die Kinder nun auch an diesem Gerät unter Beweis stellen.

Die zweite Sachspende wanderte gleich in unseren Sportraum. Da unsere alten Bälle über die vielen Jahre nicht mehr intakt waren, wurden hier dringend neue benötigt. Auch dies hat sich die Firma Plaumann angenommen und uns ein Set neue Bälle gesponsert. Damit steht einem sportlichen Start ins neue Kitajahr nichts mehr im Weg.

Damit bedanken sich die Kinder und Erzieherinnen ganz herzlich bei der Firma Blitzschutz und Erdungsanlagenbau Andreas Plaumann in Flemmingen für diese wirklich tollen Spenden.

Das Team der Kita „Schwalbennest“

HISTORISCHES

Der „Floßgraben“ von der Kotteritzer Mühle

– Teil 3 –

Ins Protokoll wird auch die bereits angemeldete notwendige Reparatur des „Wehrgens an der Nobitzer Straße“ aufgenommen. Den Materialbedarf für das „Wehrgen oder Schutz, so der Wilchwitzer Teiche halber an der Straße nach Nobitz zu“ sich befindet und „gantz verfaulet sey“, hat der Zimmermeister Veit Geringwald schon im Juli des Jahres aufgelistet. Er hofft, dieses „von den Pauritzer Teich-Holtze übrig zu behalten“. Für seine Arbeit erhält er im Oktober 9 Taler.

1739 benötigt der Zimmermeister Michael Gerlach 6 Eichen um 78 Ellen neues Gerinne über die „Alte Bleyße“ zu errichten, eine weitere Reparatur macht Gerlach 1751 am Gerinne „an den Cotteritzer Fuß Steige“. Von den alten Stücken kann er noch 10 Ellen gebrauchen, 33 Ellen muss er neu anfertigen. Dieses wird 19 Zoll weit und 18 Zoll hoch, also hatte das Gerinne des Fießgrabens Abmessungen von rund 45 cm in der Breite und rund 42,5 cm in der Höhe.

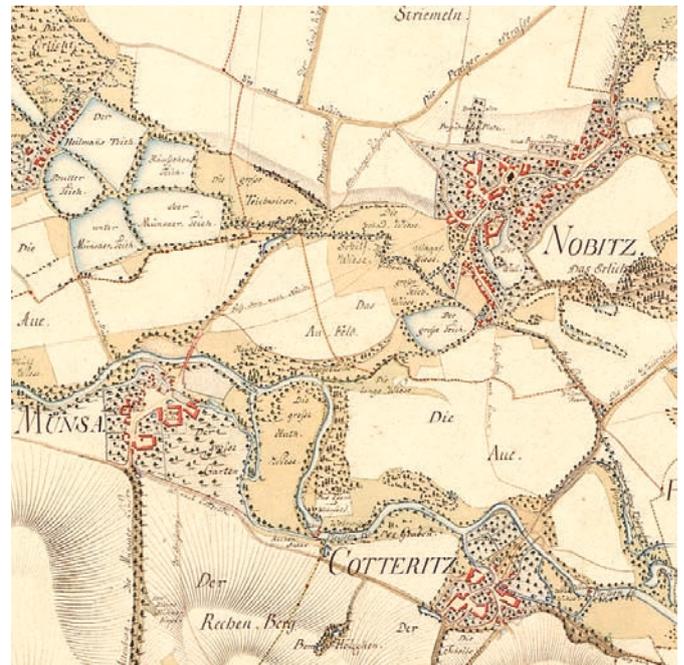
1787 soll ein neues Stück Gerinne in den „Flußgraben an den Wege bey Cotteritz“, 16 Ellen lang und 18 Zoll breit, mit Holz aus dem „Herrschaftl. Bau Materialien Vorrat... auf naturalen Ersatz“ erneuert werden. Nach den Angaben des Hofzimmermeisters Friedrich August Fritzsche werden dazu 6 Stück eichene Pfosten a 8 Ellen Länge und 3 Zoll Stärke benötigt, wozu ein eichener Block, 16 Fuß lang und 24 Zoll im mittleren Durchmesser erforderlich ist. ▶

In einer Aufstellung von Bauholz für alle Herrschaftlichen Teiche vom Zimmermeister Johann Carl Fritzsche aus dem Jahre 1806 ist auch jenes „zu den fast ganz neuen Wilchwitzer Teichgerinnen bey Cotteritz, Nobitz und an der Straße über Münsa“ enthalten, leider ließ es sich nicht für das neue Gerinne ausklammern.

Bis um 1800 muss auch die Streckenführung des Fließgrabens zumindest in Kotteritzer Flur verändert worden sein. Die Katasterunterlagen von Kotteritz aus jener Zeit belegen die Fürstliche Kammer als Eigentümer des damaligen Grundstücks mit der Nummer 34 „die alte Pleiße incl. des alten und neuen Floßgrabens“. Bei einigen Grundstücksbesitzern steht als nähere Bezeichnung ihrer Flurstücke „am Floßgraben“ – die Gemeinde mit Nr. 39 ab, Hans Georg Pohle mit Nr. 30 ab, Gottfried Knöfler, Nobitz, mit Nr. 41 ab und Christoph Kahnt, Nobitz, mit Nr. 40 abcde, sowie „am neuen Floßgraben“ – Hans Georg Pohle mit Nr. 35 abcd. Letztgenannter ist ein Nachfolger auf dem weiter oben genannten Anspanngutsbesitzer Andreas Köhler. Für das Jahr 1868 sind Verkäufe von kleinen Stücken des alten Fließgrabens durch den Staatsfiskus an private Kotteritzer Besitzer belegt, so „68 Quadratruthen steuerfreier Fließgraben“ an Bernhard Pohle, Besitzer des Hofes Nr. 11 und „14 Quadratruthen bisher steuerfreier Fließgraben“ an Julius Hermann Kirchner, Mühlenbesitzer. Diese Stücke wurden von ihren neuen Besitzern zu Wiese gemacht. Eine Quadratrute hat die Größe von 32 Quadratmetern. Beim Dismembrationsgesuch von Franz Julius Kirchner 1884 wird das mitzuverkaufende Grundstück 73, 2,9 ar, mit „Rand an dem Fließgraben“ bezeichnet.

1930 wurde das Kirchnersche Sägewerk auf dem Grundstück der früheren Kotteritzer Mühle stillgelegt, Kirchner hat sich wieder ganz nach Leipzig zurückgezogen und will auf sein Wassernutzungsrecht verzichten, da er ja sonst für die Wasserzufuhr in den Graben hin zu den Wilchwitzer Teichen verantwortlich wäre. Um diese Zeit, als nach dem Hochwasser von 1926 wahrscheinlich letztmalig Reparaturarbeiten am Kotteritzer Wehr ausgeführt worden sind, scheint auch der Fließgraben seine Bedeutung endgültig verloren zu haben und die Wasserzufuhr zu den Wilchwitzer Teichen dann anderweitig geklärt worden zu sein. Das hatte jedenfalls eine Besichtigung vor Ort im Jahre 1931 ergeben, bei welcher neben dem Bürgermeister Börngen, Direktor Kirchner aus Leipzig, dem Kaufmann Kamprath aus Altenburg als Pächter der Wilchwitzer Teiche auch drei Vertreter des Landes Thüringen zugegen waren.

Bei Vermessungsarbeiten im Jahre 1934 anlässlich der Begutachtung und Revision, die gewerblichen Anlagen in Kotteritz betreffend, wurden verschiedene Wasserspiegelhöhen der Pleiße zwischen Paditz und Münsa, am Kotteritzer Wehr, dem Mühlgraben und der Turbine an der Mühle genommen, dabei auch wohl letztmalig bei der „Abflußleitung nach den Nobitzer Fischteichen“. Die Höhe des Pleißewasserspiegels an jener Stelle betrug seinerzeit 175,78 m über N.N.



Der Fließgraben zwischen dem Ablauf aus der Pleiße oberhalb des Kotteritzer Wehres bis zu den Wilchwitzer Teichen.

Nicht unerwähnt bleiben soll eine 1768 von Nobitzer Fischer Michael Kamprad „gesuchte Concession das Wasser aus den Herrschaftl. Fließgraben zu nehmen“. Kamprad hat seit vielen Jahren auf seinem Haus die Befugnis, das Wasser „zu Behuf seines Fischhalters durch eine Einbohrlige Röhre aus demjenigen Gerinne zu nehmen, wodurch das Pleißenwasser in die Herrsch. Teiche zu Wilchwitz geleitet werden. Dafür entrichtet Kamprad einen jährlichen Wasserzins in Höhe von 15 Groschen. Kamprad will nun sein Haus verkaufen und weiter in Richtung Kotteritz ein neues Haus errichten, deshalb bittet er die Herzogliche Kammer, die Röhre aus dem Fließgraben dorthin verlegen zu dürfen. Der Herrschaftliche Teichvogt Dobernecker zu Münsa muß die Örtlichkeiten besichtigen und stellte fest, dass aus Kamprads Fischhalter das Wasser in den Nobitzer Ritterguts-Wallgraben ausgeflossen ist. Zudem weist er darauf hin, dass beim Verlegen einer neuen Röhre darauf zu achten sei, dass Kamprad „sich nicht etwan unter der Hand der alten Röhre bedienen und das Wasser in doppeltem Maße ableiten möge“.

Einige Wochen später entschließt sich der Fischer Michael Kamprad, vom geplanten Hausbau abzusehen, auch soll das von ihm für seinen Fischhalter gebrauchte Wasser mit Hilfe eines Durchstichs wieder in den Fließgraben zurückgelangen. Der zweite von ihm gemachte Durchschnit zur Entnahme des Wassers soll wieder geschlossen und durch eine einbohrige Röhre ersetzt werden. Zudem hat sich Kamprad zum Nachweis des gezahlten jährlichen Canons von 15 gr. ein Quittungsbuch anzuschaffen.

Kann sich der Autor aus seiner Kindheit noch an die Vertiefung in der Wiese zwischen Pleiße und Eisenbahndamm als Rest des Fließgrabenverlaufs erinnern, ist heute alles eingeebnet. Auch die Stelle, wo der Graben aus der Pleiße abging, ist durch die letzten Hochwasser endgültig zugesetzt und unter dem Uferbewuchs nicht mehr auszumachen. Auch eine Rekultivierung des Fließgrabens als Zulauf für die durch Wassermangel immer mehr verlandenden Teiche ist seit dem Abbruch des Kotteritzer Wehres nicht mehr möglich. So bleiben zur Erinnerung an den einst so wichtigen Zufluss zu den Wilchwitzer Teichen nur die archivalischen Hinweise und das Studium alter Karten. Den Ausschnitt aus einer solchen Karte aus der Zeit um 1800 hat der Autor als Abbildung beigelegt, jene Karte trägt die Bezeichnung „Situation der Gegend zwischen Wilchwitz und Prüfel“.

Nicht alle Fragen, den Fließgraben betreffend, können hier eindeutig und umfassend geklärt werden. So ist nicht sicher zu sagen, welche Teilabschnitte des Grabens wie oben beschrieben als abgezimmertes Gerinne bzw. als natürliche Eintiefung (Straßengraben) bestanden haben. Zudem gibt es am Verlauf des Fließgrabens den ebenfalls erwähnten zum Nobitzer Rittergut gehörenden Großen Teich (Hofeteich), von dessen Entstehungszeit bislang keine Daten vorliegen. Nach Dr. Baade hatte jener Teich einen absperrbaren Zulauf, nach dem vorliegenden Kartenmaterial fließt allerdings unser Graben dort vorbei, genauso wie der vor dem Teich in Richtung Pleiße fließende Graben, welcher vom „Wall“ herkommt und auch das daran liegende Erlicht entwässert. Das bei Dr. Baade genannte „Niederleuptener Wasser“ mündete zumindest um 1800 hinter dem Teich in den Fließgraben in Richtung Wilchwitz.

Die Variante der Frischwasserversorgung des Nobitzer Badeteiches (Hofeteich) über den Fließgraben vom Kotteritzer Wehr her, wie es ebenfalls Dr. Baade beschreibt, läßt sich nach Ansicht des Autors nicht belegen.

Eine weitere These, den Hofeteich und dessen möglichen Ablauf in Richtung Pleiße betreffend, stellte Rainer Schulze auf, indem er durch die Bezeichnung Floßgraben für den Ablauf und die wohl falsche Schreibweise Floß- anstatt Hofeteich einen Zusammenhang mit der Flößerei auf der Pleiße erbringen könnte. Hier fehlt allerdings der archivalische Beweis, da die sog. Flößerkarte von 1708, auf welcher auch Nobitz dargestellt ist, keinen Hinweis auf den Teich mit Pleißenzufluß gibt. Auch die zur Karte gehörenden Schriftstücke erwähnen einen solchen nicht. Wir sehen also, dass es den kleinen Wassergraben aus der Pleiße bis hin zu den Wilchwitzer Teichen betreffend noch einiges zu erforschen und zu klären gibt.

Andreas Klöppel (Juli 2022)

Quellennachweis beim Autor.

Abbildung aus dem Archiv des Autors.

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

10. September 2022 | 19:30 Uhr

Vortrag von Stefan Petzold „Geschichten aus dem Wieratal“, gelesen in Chroniken und Aufschreibebüchern

11. September 2022 | 10:00 – 17:00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“, mit Führungen, interessanten Gesprächen, Speis und Trank

17. September 2022 | 19:30 Uhr

„ON THE ROAD – Stories and Songs“, musikalische Lesung von und mit Andreas Schirneck aus seinem Buch „On the Road“ mit 16 skurrilen Stories aus dem Tour-Alltag

26. – 28. September 2022 | jeweils 13:00 + 17:00 Uhr

Kräuterkochkurse mit der Falkenhainer „Kräuterhexe“ Grit Nitzsche (Vor Anmeldung unter 0162 9827516 unbedingt erforderlich!)

21. Oktober 2022 | 19:30 Uhr

Das KIECK-Theater Weimar (Cornelia Thiel & Thomas Kieck) lässt sich in ihrem Schauspiel-Musik-Programm unterhaltsam über „Männer, Frauen und andere Katastrophen“ aus.

22. Oktober 2022 | 10:00 – 16:00 Uhr

Experimenteller Druckgrafikkurs unter Leitung von Sabine Müller (Vor Anmeldung unter: 0175 8854518). ▶

Weitere Veranstaltungen

3. Oktober 2022 | 10:00 – 18:00 Uhr

Kinder- & Drachenfest, Flugplatz Göpfersdorf

15. Oktober 2022 | 10:00 – 18:00 Uhr

20. Kunst- & Bauernmarkt in Göpfersdorf

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können donnerstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, und bis Mitte Oktober auch sonntags, von 14:00 bis 17:00 Uhr, sowie teilweise vor Veranstaltungen besichtigt werden. Gruppenbesuche bitte unter Tel.: 0173 9257514 anmelden!

Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Drachenfest

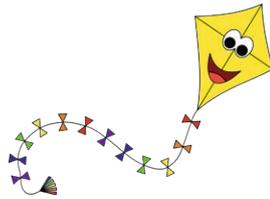
auf dem Flugplatz Göpfersdorf

Wir laden Euch herzlich ein, mit uns **am Montag, dem 3. Oktober 2022**, auf dem Flugplatz Göpfersdorf (bei Waldenburg) das diesjährige Kinder- und Drachenfest für „Jung und Alt“ mitzufeiern. Der Eintritt ist frei!

Für Spaß, Kurzweil (u. a. Hüpfburg, Feuerwehrrundfahrten, Knüppelkuchen backen, Kletterstange) sowie Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen **ab 10:00 Uhr**. Die besten selbstgebauten Drachen werden prämiert.

Flugsportverein Altenburger Land e. V.



© OpenClipart-Vectors | pixabay.com

Es sind alle Bedürftigen gemeint. Kranke und behinderte Menschen bedürfen unserer Zuwendung. Auch für die geistig Armen sollen wir Verständnis haben. Für die Menschen, deren Gedanken von schlechten Nachrichten geprägt werden, brauchen wir Geduld. Das ist aber alles gar nicht so einfach. Alles auf einmal können wir vermutlich nicht leisten. Unsere eigenen Schwächen spielen uns ja auch noch einen Streich.

Nur Mut: Wenn wir von reicher Ernte etwas abgeben, wenn wir uns um Kranke kümmern, wenn wir tolerant gegenüber unseren Nächsten sind, Verständnis für Fremde zeigen, haben wir im Sinne des Herrn gehandelt.

Im Brief des Paulus an die Römer lesen wir noch zwei gute Ratschläge: „Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.“ Und „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12, Verse 18 & 21

Ich denke, es tut gut, mit solchen Vorsätzen das Leben zu gestalten. Es ist nicht leicht. Versuchen wir es doch einfach. Gottes Zusage und Gnade haben wir.

Michael Seiffert

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18.09.2022

10:15 Uhr Saara, Prüfungsgottesdienst des Vikars von Pfr. Gießler

Sonntag, 25.09.2022

10:15 Uhr Zürcchau, Erntedankgottesdienst
Abgaben der Erntedankgaben am 24.09.2022, 14:00 – 16:00 Uhr

Sonntag, 02.10.2022

09:00 Uhr Mockern, Erntedankgottesdienst
Abgaben der Erntedankgaben am 01.10.2022, 14:00 – 15:00 Uhr

Sonntag, 02.10.2022

10:15 Uhr Saara, Erntedankgottesdienst
Abgaben der Erntedankgaben am 01.10. 2022, 10:00 – 11:00 Uhr

Sonntag, 09.10.2022

10:15 Uhr Maltis, Erntedankgottesdienst
Abgaben der Erntedankgaben am 08.10.2022, ab 10:00 Uhr, bei Fam. Nitzsche

Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Seniorenachmittag

jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net

Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25, Vers 40

Liebe Gemeinde,

Jesus spricht in diesem Vers unser Gewissen an. Er spricht zu uns als Diener und gibt eindeutige Hinweise an uns Nachfolger für unser Handeln. Wer ist denn ein geringer Bruder? Ich denke, es sind nicht nur die Obdachlosen.

Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenratsitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

M. Seiffert u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 16:15 – 18:15 Uhr
 Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. 16:15 – 18:15 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862
 Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienst

Sonntag, 25.09.2022

14:00 Uhr Gottesdienst/Erntedankfest
 St. Marienkirche Ziegelheim

Gemeindekreise

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker
 Ab 15.09.2022 beginnt der Unterricht im neuen Schuljahr wie folgt:

Klasse 7 Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr
 Klasse 8 Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Christenlehre in Ziegelheim

Mi. 14.09.2022 | 16:30 Uhr

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Die Bücherstube ist ab dem 14.09.2022 wieder jeden Mittwoch geöffnet.

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 14.09.2022 | 14:00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“

Die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ hat für den Tag das bundesweit geltende Motto: „Kulturspur. Ein Fall für den Denkmalschutz“ ausgegeben.

Die Kirchengemeinde Ziegelheim lädt dazu herzlich alle Interessierten am Sonntag, dem 11. September 2022, in die St. Marienkirche ein.

Die Kirche ist von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet und ein Turmaufstieg ist 13:00 Uhr und 15:00 Uhr möglich.

Mitarbeiter oder Mitarbeiterin in Ziegelheim gesucht

Für den Kirchnerdienst in Ziegelheim suchen wir ab sofort jemanden, der bereit wäre folgendes zu tun:

- Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste (1 x monatlich): Blumenschmuck besorgen, Heizung und Beleuchtung einschalten, Glocken läuten usw.
- Vorbereitung und Begleitung von Hochzeiten und Trauerfeiern
- Auf Ordnung/Sauberkeit auf dem Friedhof achten
- Den Gemeinderaum im ehemaligen Pfarrhaus sauber halten
- Kirchenbesichtigungen ermöglichen

Der genaue Umfang der Arbeiten kann mit dem Kirchenvorstand abgesprochen werden. Die Anstellung soll im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung erfolgen und ist auch geeignet als Hinzuverdienst für Rentner. Wer sich vorstellen kann, einen solchen Dienst zu übernehmen, wird gebeten, sich mit Pfarrer Becker in Verbindung zu setzen.

Anke Gerhardt

AUS DEM UMLAND

Buchlesung

mit Karl Jäger: „Carlotta oder Die Lösung aller Probleme“

Klaus Jägers Roman führt uns nach Rom. Im Frühsommer muss Laurenz Stadler den Posten als Auslandskorrespondent seiner Zeitung räumen. Er darf zurück nach München in die Redaktion, es winkt ein gut dotierter Job, aber will er das? Seine Liebe Italien verlassen? Ankommen in der alten Heimat? Anknüpfen an das bayrische Dorf, welches Laurenz als den Jungen ohne Vater kannte?



Ich lade Sie zu dieser Lesung **am 12. Oktober 2022, um 19:00 Uhr**, ganz herzlich in den Säulensaal der Gemeinde Langenleuba-Niederhain ein! Im Eintrittspreis von 2,- Euro ist ein Getränk enthalten. Bitte melden Sie sich bis 6. Oktober 2022 an, Tel.: 034497 81028 oder 81029.

*Ich freue mich auf Ihren Besuch
Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch*

Kindersachenbörse in Gößnitz

Stadthalle am Freiheitsplatz

Verkauf von Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung

16. September 2022, 18:45 – 20:30 Uhr

(Schwangere ab 18:30 Uhr)

17. September 2022, 09:00 – 11:00 Uhr

(Schwangere ab 08:45 Uhr)

Neuer Werbefilm

„Städtereiseziel Altenburg“ erschienen

Mit dem neuen Werbefilm setzt der Tourismusverband Altenburger Land e. V. ein weiteres Zeichen in der touristischen Vermarktung der kulturellen Schätze der Region Altenburger Land. 1:21 Minuten ist er lang, der neue Film. Im Videoclip erkunden Touristen bei einer Kurzreise die schönsten Hotspots der Stadt Altenburg, sie lassen für einen Moment den Alltag hinter sich und entdecken Kirchen, Museen, Schlösser, Seen und kleine Cafés, die zum Verweilen einladen. Danach schlendern sie durch den Schlosspark, genießen die Idylle und finden die besten Spezialitäten und das feinste Essen aus Altenburg.

Mit dem Videoclip soll die Stadt Altenburg als Städtereiseziel weiter etabliert werden. Zu sehen ist der Videoclip über die Internetseite www.altenburg.travel, über die Social-Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram), auf YouTube, auf den Bildschirmen bei uns in der Tourismusinformati- on sowie auf Messen, die wir besuchen.



Hier geht es zum Film.

Abfrage Veranstaltungstermine 2022 & 2023

Das neue Schuljahr steht kurz vor der Tür, bald werden die Herbstferien geplant. Für den Zeitraum der Herbstferien in Mitteldeutschland planen wir die Bewerbung einer Kampagne für die Zielgruppe Familien mit Kindern. Die Kampagne werden wir über unsere Website bewerben und benötigen dazu bitte Ihre Zuarbeit! Senden Sie uns Ihre Angebote und Veranstaltungen, die in der Zeit vom 17. Oktober bis zum 4. November 2022 stattfinden, inklusive einem kurzen Beschreibungstext und aussagekräftigem Foto bis zum 31. August 2022 zu. Darüber hinaus sammeln wir alle Veranstaltungstermine für das Jahr 2023. Bitte senden Sie uns Ihre geplanten Veranstaltungen für das kommende Jahr (möglichst mit kurzem Beschreibungstext) und aussagekräftigem Foto an sandra.adam@altenburg.travel (bis zum 31. August 2022) zu.

*Sandra Adam, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tourismusverband Altenburger Land e. V.*

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.090

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Dienstag, dem 13. September 2022.**

Erscheinungstag ist Samstag, 24. September 2022.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Nach Redaktionsschluss

40 Jahre Karneval im Lunzigtal

Der Podelwitzer Carnevalsclub startet in diesem Jahr in seine 40. Saison. „Ein Haus für die Freude, das musste jetzt sein – Seitdem gibt’s in Pulz nun den Faschingsverein.“ So heißt es in unserem Vereinslied und so wird es seit 1982/83 auf die jährlich wildeste Weise zelebriert. Wir lieben unseren kleinen Dorfzauer und wir lieben es, Fasching für uns und für euch zu machen. Und wir werden nicht damit aufhören, so lange wie eine/r von euch ‘ne grüne Wiese an der Theke bestellt, so lange wie Rosis Nummer 32 16 8 ist und so lange wie saure Gurken auf Fettbemmen gegessen werden. Kommt und singt, tanzt, lacht und feiert mit uns 40 Jahre Podelwitzer Carnevalsclub e. V.! Um euren Hunger und Durst kümmern wir uns wie immer mit Vergnügen. Karten für alle Fasching-Abendveranstaltungen können telefonisch unter 034493 31223 bei Jörg Hemmann erworben werden.

Wir freuen uns auf euch und verbleiben bis dahin mit einem donnernden PODELWITZ HELAU!

Termine für 2022 im Überblick

Sa., 24.09.2022 18:00 Uhr Oktoberfest

Sa., 12.11.2022 18:00 Uhr Faschingsauftakt

Sa., 26.11.2022 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt

Mariana Graichen, Im Namen des PCC e. V.

**Oktoberfest
PARTY**

**Podelwitzer
Carnevals Club**

24 SEP 2022 | 18:00

Veranstaltungsort ist im Zelt und Scheune am Vereinshaus des PCC. Für Getränke, Speisen und Unterhaltung ist gesorgt.

**5€
Eintritt**